

Hammerferien mit jungen Ehrenamtlichen

In Elmshorn leben rund 9.000 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, mehr als ein Viertel hat 2016 öffentliche Leistungen zum Lebensunterhalt benötigt. „Der wirtschaftliche Aufschwung ist bei den Familien also nicht angekommen“, schreibt der Ortsverband auf seiner Internetseite. **Auch deshalb stellt er jedes Jahr in den Sommerferien ein unglaubliches Programm für Kinder auf die Beine, das seines Gleichen sucht: Als einziger Verein in Elmshorn hatte der OV wieder an jedem einzelnen Ferientag verschiedene Angebote parat – dank des Engagements seiner Jugendgruppe.**

Nach dem Motto „Keine Langeweile in den Sommerferien“ konnte auch 2017 jedes Kind, jeder/jede Jugendliche in Elmshorn täglich von 10 bis 15 Uhr zum offenen Sommerferienprogramm in unsere OV-Räume kommen. Anmeldung ist nicht nötig. Wer kommt, ist da, gemacht wird einfach, was am jeweiligen Tag von den anwesenden Sieben- bis 15-Jährigen gewünscht wird und ihnen gefällt.

Ehrenamtlich gestaltet und betreut wurde das Angebot von insgesamt 11 Schülerinnen/Schülern und Studierenden mit einer Ausbildung in der Jugendarbeit. Basteln und Spielen in unseren Räumen sowie Ausflüge sind sowieso obligatorisch. So ging es z.B. zum Minigolf spielen, Tretboot fahren, Tennis spielen oder auf den Indoor-Spielplatz. Außerdem waren ein Picknick im Wald, eine mobile Spielplatzbetreuung, gemeinsames Kochen oder Eis essen angesagt. In die Sommerferien gestartet sind wir direkt vor der Tür unseres OV mit einem großen Straßenfest samt Gauklern des KJR Pinneberg.

Damit nicht genug, denn es gab noch einen weiteren Höhepunkt in den sechswöchigen

Ferien: eine fünftägige Segelreise auf der Ostsee für eine bunt gemischte Gruppe aus 10 Mädchen und neun Jungen zwischen acht und 15 Jahren, darunter auch sieben Kinder aus geflüchteten Familien. Auf dem Zweimastschoner „IDE MIN“ erlebte die Gruppe neben dem großen Spaß auch intensiv, was Zusammenhalt und Zusammenarbeit bedeuten. Die Kinder übernachteten an Bord, legten in fünf Häfen an, badeten in der Ostsee, setzten die Segel, verpflegten sich selbst, schlossen neue Freundschaften und feierten ein lustiges Piratenfest. Am Ende ging die Gruppe mit vielen neuen Eindrücken von Bord und wurde von den Eltern unverseht im Empfang genommen. Entgegen allen Befürchtungen war niemand über die Reling gegangen oder wurde von anderen im Streit gekielholt. Dank großzügiger Spenden und Mitgliedsbeiträge sowie der Zuschüsse aus dem Bildungs- und Teilhabepaket konnten die Teilnehmerbeiträge für die Segelreise nach dem Einkommen der Eltern festgesetzt werden. Kein Kind musste aus finanziellen Gründen zurückbleiben!



OV Elmshorn



Die Jugendgruppe unseres Ortsverbandes hat jetzt schon zum fünften Mal eine solche einwöchige Ferienfreizeit organisiert.

Die Planung dafür beginnt schon, sobald die letzte Fahrt vorüber ist. Transport und Unterkunft müssen organisiert und spätestens fünf Monate vorher die Anmeldezettel ausgegeben werden. In 2018 geht's an den Schweriner See. Zu unserer Jugendgruppe gehören Kinder ab sieben Jahren sowie Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre. Sie sind von Beitragszahlungen an unseren OV befreit. Wir gewinnen aber auch durch Aushänge und Kontakte in den Schulen immer erfolgreich ehrenamtliche SchülerInnen, die mit sehr viel Engagement eigenständig unsere Ferienprogrammunkte gestalten. Sowohl unsere täglichen Ferienangebote als auch die Freizeitfahrt haben schon beim Wettbewerb „Jugendinitiative mit Pfiff“ einen Preis erhalten.

Unser gesamtes Ferienprogramm inklusive einwöchiger Fahrt kostet jährlich bis zu 5.000 EUR. Nach Abzug der Teilnehmerbeiträge, Spenden von Unternehmen und kommunalen Zuschüssen bleiben noch rund 2.000 EUR übrig, die aus Mitgliedsbeiträgen und weiteren Spenden finanziert werden.

Für unseren OV ist es wichtig, direkt mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Deshalb öffnen wir jeden Dienstag- und Donnerstagnachmittag zum Spiel-, Spaß- und Sportprogramm. Aus dieser Erfahrung heraus haben wir bei der Stadt nun beantragt, „unsere“ Straße einen Nachmittag pro Monat als temporäre Spielstraße zu sperren. Mal sehen... ■

Claas Schmidt-Riese, Vorstandsmitglied

 kibu-elmshorn.de

